

## Vorlage

für den  
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Kreisausschuss	16.09.2013	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	Hochwasserhilfe für geschädigte Bürgerinnen und Bürger
---------------------	--

### Vorbemerkungen:

Aufgrund eines Schreibens der Stadt Lohmar vom 26.06.2013 (Bestandteil der Verwaltungsvorlage vom 09.07.2013, die als **Anhang 1** nochmals beigefügt ist) hatte der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 15.07.2013 mögliche Hilfsmaßnahmen für die durch das Starkregenereignis am 20.06.2013 geschädigte Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Sieg-Kreis erörtert und einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

"Der Rhein-Sieg-Kreis erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft, zur Beteiligung an Schäden in Privathaushalten, die durch Versicherungsleistungen oder andere Dritte nicht abgedeckt sind, einen bestimmten Höchstbetrag außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst die Betroffenheit in den Gemeinden zu prüfen, in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses über das Ergebnis zu berichten und dem Kreisausschuss einen Vorschlag, ob und in welchem Umfang geholfen werden sollte, vorzulegen."

Im Kreisausschuss bestand Einvernehmen, dass eine Unterstützung durch den Rhein-Sieg-Kreis an die Höhe der Hilfeleistung der jeweiligen Städte und Gemeinden gekoppelt werden soll.

### Erläuterungen:

Die Verwaltung hat alle kreisangehörigen Städte und Gemeinden über die Beratung und den Beschluss des Kreisausschusses in Kenntnis gesetzt und gebeten mitzuteilen, ob und in welchem finanziellen Umfang Privatpersonen (unter Berücksichtigung etwaiger Versicherungsleistungen oder sonstigen Erstattungen Dritter) durch die Starkregenereignisse im Juni 2013 geschädigt wurden und mit welchem Betrag die jeweilige Stadt/Gemeinde finanzielle Hilfen gewährt hat oder zu gewähren beabsichtigt.

Zwischenzeitlich sind die als **Anhang 2** beigefügten Rückmeldungen der Städte und Gemeinden eingegangen. Daraus geht hervor, dass bisher die Städte Lohmar (5.000,- € Einzahlung auf Spendenkonto zzgl. rd. 3.330,- € Erlass von Abwassergebühren) und Troisdorf (750,- € an ortsansässigen Tennisverein) Mittel für finanzielle Hilfeleistungen bereitgestellt haben.

In den übrigen Städten und Gemeinden sind bislang aus verschiedenen Gründen (z. B. keine Schadensmeldungen, Haushaltssituation) keine unmittelbaren kommunalen Finanzhilfen vorgesehen. In Hennef, Königswinter, Much, Neunkirchen-Seelscheid und Windeck waren die Sachverhaltsprüfungen bzw. die Beratungen in den politischen Gremien noch nicht abgeschlossen.

Einzelheiten sind den beigefügten Rückmeldungen der Städte und Gemeinde (Anhang 2) zu entnehmen.

Um Beratung wird gebeten.

(Landrat)

Zur Sitzung des Kreisausschusses am 16.09.2013

Anhang:

- 1 - Verwaltungsvorlage zur Sitzung des Kreisausschusses vom 15.07.2013
- 2 - Rückmeldungen der Städte und Gemeinden